

Aqua Party für Kids

Discodelfin Dizzy lädt für den 17. Januar ins Kulturhaus Neuruppin ein

NEURUPPIN. Der Kinderdiscodelfin Dizzy feiert am Samstag, dem 17. Januar, eine „Aqua Party“ im Kulturhaus Neuruppin. Flossenfreunde aufgepasst: Ihr dürft euer blaues Wunder erleben, denn die Discodelfin Dizzy Disco präsentiert ihr heiß ersehntes Debütalbum. „Aqua Party“ heißt ihr glitzerndes Werk und umfasst 18 Tracks.

Dizzy wohnt mit ihrer Ocean-Crew in der Lagune Nr. 3 und singt am liebsten über ihre Lieblingsdinge: Freundschaft, Mut, das Meer und seine Bewohner, Umweltschutz, Superkräfte, und natürlich... Aqua-Party.

tragen Verantwortung, um das zu retten, was Dizzy ihr „Paradies“ nennt. Und damit das blaue Wunder auch noch lange so bleibt, motiviert Dizzy in ihrem Song „Im Meer“, auf jedes noch so kleine und große Herz im Ozean aufzupassen und das Blau unserer wunderschönen Erde zu schützen.

Dizzy macht Meeremusik zum Mitfühlen und beweist dies auch in ihrem Song „Ich heb's wieder auf“, der an das Umweltbewusstsein aller kleinen und großen Zuhörer appelliert und motivierend erklärt, wie wir unsere Welt sauber halten können, ohne Plastikmüll. Und auch beim „Tanzlied“ und „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ sowie



Gleich in ihrer ersten Singleauskopplung „Ich bin Dizzy“ nimmt das Discodelfin-Mädchen die Kids mit ins bunte Korallenriff der Lagune Nr. 3. Ein salziger Ort, wo sie gemeinsam mit ihrer Ocean-Crew zu Disco-Pop-Musik, aber auch gerne mal zu Zumba, Tango oder Breakdance im Takt die Flosse schwingt. Bunt, poppig und sprudelig darf dabei auch gerne mal aus der Reihe getanzelt werden.

Doch hinter den blubbernden Disco-Sounds steckt eine ebenso wichtige Message. Jeder zweite Atemzug wird für uns von Mikroorganismen aus dem Meer gefiltert. Wir alle

„Gib Flosse“ ist mitmachen angesagt.

Die Show ist für Kinder ab drei Jahren mit wasserfesten Eltern. Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online. WS

• **Kulturhaus Neuruppin, Samstag, 17. Januar, 16 Uhr, Einlass ab 15 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300**

Aqua Party mit dem Kinderdiscodelfin „Dizzy Disco“.
Foto: Dizzy Disco



Sonnenaufgang

Katrin Hackbusch aus Wittstock fotografierte kürzlich diesen Sonnenaufgang über Wittstock und umschrieb ihr Foto so: Jeder Morgen ist ein kleines Wunder, du musst es nur sehen!

Text: WS, Foto: Katrin Hackbusch

Auch das Smartphone braucht einen Kälteschutz

BRANDENBURG. Die derzeit herrschenden Minusgrade machen der Technik zu schaffen. Gut zwei Drittel der Smartphone-Nutzer in Deutschland haben nach eigenen Angaben schon Probleme mit ihrem Smartphone bei niedrigen Temperaturen erlebt. Das zeigt eine repräsentative Befragung von 1002 Personen ab 16 Jahren im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. „Besonders der Akku ist im Winter empfindlich“, erklärt Sebastian Klöß, Consumer Technology Experte beim Bitkom. Aber auch das Display und die Bedienung des Smartphones würden beeinträchtigt. Wie Klöß erläutert, reagiert der Touchscreen langsamer arbeiten und Kondenswasser kann sich bilden, wenn das Gerät zwischen warmen und kalten Umgebungen wechselt.

Die Bitkom-Experten geben Tipps für einen besseren Schutz

des Smartphones bei winterlichen Temperaturen:

► Das Gerät draußen warmhalten, zum Beispiel nah am Körper tragen und beim Telefonieren Kopfhörer verwenden.

► Große Temperaturschwankungen vermeiden und das Smartphone nicht im Auto liegen lassen.

► Den Akku schonen und den Ladezustand über 50 Prozent halten, um plötzliche Ausfälle oder langfristige Schäden zu vermeiden.

► Stöße oder Druck vermeiden, da kaltes Glas spröder ist und das Displayglas bei einem Sturz schneller springt.

► Wärmeisolierende Hüllen aus Neopren als zusätzlichen Schutz verwenden.

Bisher beherzigt rund die Hälfte solche Tipps. 46 Prozent behelfen sich laut Umfrageergebnis damit, dass sie das Smartphone im Winter draußen weniger als sonst nutzen. so

Medizin

ANZEIGE

Arthrose im Knie?

Dieser Pflanzenwirkstoff hilft abseits der Krebstherapie bei Arthrose

Hoffnung für Millionen Arthrose-Patienten: Ein besonderer Wirkstoff, der in der komplexeren Krebstherapie eingesetzt wird, kann unabhängig davon auch bei Arthrose helfen!

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine sonst eher unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesun-

den Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.



Die Kniearthrose ist die häufigste Form der Arthrose.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml!



Rubaxx